



**convera**  
SMART MONEY MOVES

## Erklärung zu moderner Sklaverei und Menschenhandel für 2023

Diese Erklärung wird von Convera Topco Limited gemäß dem Australian Commonwealth Modern Slavery Act 2018 und Abschnitt 54 (1) des UK Modern Slavery Act 2015 im Namen seiner in Australien und Großbritannien geschäftlich tätigen Tochtergesellschaften abgegeben.

## Unternehmen

Diese Erklärung deckt den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 ab. Während dieser Zeit waren die folgenden Unternehmen im Besitz von Convera Topco Limited und wurden von diesem Unternehmen betrieben. Diese Erklärung gilt für die Vorstände der nachstehend aufgeführten Unternehmen und wurde von diesen genehmigt:

Unternehmen	Unternehmensnummer
Convera Australia Pty Ltd	150 129 749
Convera Australia Holdings Pty Ltd	654 352 244
Convera UK Limited	04380026
Convera UK Financial Limited	13682869

## Die Grundsätze von Convera

Convera verurteilt moderne Sklaverei und Menschenhandel. Wir nutzen in unseren Betrieben keinerlei Zwangsarbeit, unfreiwillige Arbeit oder Kinderarbeit und untersagen derartige Aktivitäten in allen Teilen unseres Unternehmens und unserer Lieferkette. Wir erwarten von allen, die an der Geschäftstätigkeit von Convera beteiligt sind, einschließlich Mitarbeitern, Partnern, Auftragnehmern, Beratern, Verkäufern und Lieferanten, dass sie sich an diesem Grundsatz orientieren und ihn einhalten. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass alle Mitarbeiter, insbesondere in den Bereichen Beschaffung, Vertrieb und Betrieb, bei der Aufnahme neuer Kunden und Lieferanten besonders wachsam sind.

Wir verpflichten uns, in ethisch korrekter und integrier Weise zu handeln, hohe professionelle Standards einzuhalten, klar und transparent zu kommunizieren und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Diese Erklärung wird gemäß dem Australian Commonwealth Modern Slavery Act 2018 und dem UK Modern Slavery Act 2015 abgegeben.

## Das Geschäftsmodell von Convera

Convera stellt Zahlungs- und Absicherungslösungen bereit, die vom Devisenhandel über Risikomanagementlösungen bis hin zu Zahlungsplattformen reichen. Unsere Systeme sind darauf ausgelegt, die geschäftlichen Anforderungen unserer Kunden zu unterstützen und gleichzeitig ein positives Kundenerlebnis zu bieten. Auf der Grundlage eines hochentwickelten und weitreichenden globalen Abwicklungsnetzwerks dienen die Fähigkeiten von Convera zur Unterstützung von Effizienz und Präzision für unsere Kunden mit besonderer Konzentration auf Compliance und Risiken.

Das Betriebsmodell von Convera besteht in der Ermöglichung von Zahlungen, vor allem grenzüberschreitender und währungsübergreifender Transaktionen. Der Großteil der Geschäftstätigkeit von Convera bezieht sich auf den Umtausch von Währungen zu Spotkursen. In manchen Ländern erstellt Convera für seine Kunden auch Devisentermin- und Optionsverträge, um zukünftige Zahlungen zu ermöglichen.

Convera wird von mehr als 25.000 Kunden weltweit genutzt und unterstützt Kleinunternehmer, Finanzverantwortliche in Unternehmen, Anwaltskanzleien, Bildungs- und Finanzeinrichtungen sowie NGOs. Die Werte und der Verhaltenskodex von Convera verpflichten das Unternehmen zu einer kundenorientierten Kultur, in der Menschen, Produktinnovationen und Investitionen in Technologie im Vordergrund stehen, um den Handel in mehr als 200 Ländern und Territorien voranzutreiben.

Convera beschäftigt mehr als 1.900 Mitarbeiter und ist in 31 Niederlassungen in 21 Ländern in aller Welt tätig. Unsere Teams arbeiten mit Leidenschaft daran, unseren Kunden echten Mehrwert zu bieten und die Werte von Convera zu leben. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung einer Unternehmenskultur mit wachstums- und ergebnisorientierten Menschen, die große Ideen haben und in ethisch korrekter und integrier Weise handeln.

Als wirklich global operierendes

Unternehmen suchen und fördern wir auch Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und einzigartigen Sichtweisen.

Convera arbeitet weiterhin mit unseren Kunden und Lieferanten zusammen, um Risiken durch Geldwäsche zu mindern, darunter Geldströme für Menschenhandel und moderne Sklaverei. Convera überprüft und verbessert stets aktiv seine Systeme und Prozesse, um zu verhindern, dass diese Services von Kriminellen zum Begehen solcher Taten missbraucht werden. Auf der Grundlage unserer gemeinsamen Werte Vertrauen und Respekt bemühen wir uns um Folgendes:

- Vermeidung der Verursachung oder Förderung negativer Auswirkungen auf Menschenrechte;
- Verhinderung von Verstößen gegen die Menschenrechte im Rahmen unserer Aktivitäten;
- Fördern der Menschenrechte durch unseren Verhaltenskodex und unsere Menschenrechtsrichtlinie.

## Lieferanten und Lieferkette von Convera

Convera unterhält derzeit Partnerschaften mit etwa 1.540 Lieferanten auf der ganzen Welt, um seine Geschäftstätigkeit zu unterstützen und seine Verpflichtungen gegenüber Kunden und Stakeholdern zu erfüllen. Die Lieferanten von Convera stellen eine breite Palette an Waren und Dienstleistungen bereit, darunter Cloud-basierte Softwareservices, Unterstützung für Softwareanwendungen, Händlerakquisitionsservices sowie Entwicklung, Hosting und Pflege von Betriebssystemen und weitere betriebliche Aktivitäten.

## Risiko- und Compliance-Programm

Das Risiko- und Compliance-Programm von Convera ist von zentraler Bedeutung für unsere Anstrengungen zur Bekämpfung der modernen Sklaverei und des Menschenhandels. Umfassende globale Richtlinien und Verfahren bilden den Rahmen des Compliance-Programms, das auf internationalen Standards von Organisationen wie der Financial Action Task Force (FATF) basiert.

Das Risiko- und Compliance-Programm von Convera trägt dazu bei, das Risiko moderner Sklaverei, des Menschenhandels und anderer Menschenrechtsverletzungen zu mindern, die Einzelpersonen und Gemeinschaften großen Schaden zufügen. Das Risiko- und Compliance-Programm von Convera verwendet ein risikobasiertes Konzept, das den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen entspricht. Wir führen jährlich eine unternehmensweite Compliance-Risikobewertung durch, um gegenwärtige und zukünftige Risiken einzuschätzen. Dazu gehört auch die Beurteilung der Wirksamkeit unserer Kontrollen über alle Geschäftsbereiche, Regionen, Produkte, Kunden und Lieferanten hinweg.

Im Rahmen seiner Bemühungen zur Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel hat Convera das Compliance and Risk Investigation and Analysis (CRIA)-Team gegründet. Das CRIA-Team besteht aus über fünfzig Experten für Finanzkriminalität mit beruflichen Erfahrungen in den Bereichen Strafverfolgung, Bankwesen und Recht. Es arbeitet daran, Fälle potenzieller Finanzkriminalität, darunter solche in den Bereichen moderne Sklaverei, Menschenhandel und Ausbeutung von Kindern, zu identifizieren, zu verhindern und zu melden.

Das CRIA-Team nutzt verschiedene automatisierte Tools zur Überwachung und Identifizierung von Hinweisen auf potenzielle Finanzkriminalität. Zu diesen Tools gehört Software zur Transaktionsprüfung und -überwachung mithilfe von Algorithmen zur Erkennung von Risikoindikatoren. Hierzu zählen Unternehmensart, geographische Lage, Schlüsselwörter, Währungen, negative Berichterstattung und andere Verhaltensmuster, die auf Zusammenhänge mit Finanzkriminalität hinweisen können. Convera schult seine Mitarbeiter und bewertet und aktualisiert seine Kontrollen regelmäßig in Zusammenarbeit mit Regulierungs- und Strafverfolgungsbehörden und anderen Interessenvertretern der Branche, um sicherzustellen, dass seine Bemühungen im Kampf gegen Sklaverei und Menschenhandel an die sich ständig weiterentwickelnde Umgebung der Finanzkriminalität angepasst bleiben.

## Richtlinien

Das Engagement von Convera für die Durchsetzung ethisch korrekter Geschäftspraktiken, einschließlich der Aufdeckung und Prävention von moderner Sklaverei und Menschenhandel, ist in unseren Richtlinien und Verfahren verankert. Dazu gehören:

### 1. Die Werte von Convera

Die Werte von Convera bilden die Grundlage dafür, wie wir mit unseren Kunden umgehen, unser eigenes Unternehmen respektieren, mit unseren Partnern interagieren und miteinander zusammenarbeiten. Unsere Werte bilden den Kern unserer Identität und wir arbeiten intensiv daran, uns sowohl in der Praxis als auch in ideeller Hinsicht an höchsten ethischen Standards messen zu lassen. Zu unseren ethischen Standards gehören Arbeitsbeziehungen, die auf Vertrauen und Respekt zwischen Convera, unseren Kunden und untereinander basieren. Wir arbeiten daran, ein gesundes Arbeitsumfeld und eine starke Compliance-Kultur zu schaffen, die geltende Gesetze respektiert und gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen nachkommt.

### 2. Der Verhaltenskodex von Convera

Unser Verhaltenskodex basiert auf den Werten von Convera und ist der Kompass für unser Handeln, während wir danach streben, verantwortungsbewusst und mit Integrität, Transparenz und ethischem Verhalten auf höchstem Niveau zu agieren. Der Kodex spielt eine wesentliche Rolle beim Aufbau einer Compliance-Kultur innerhalb von Convera und bei der Definition der Standards, an denen wir uns selbst, unsere Kunden und auch unser Unternehmen messen. Der Verhaltenskodex definiert auch die Verantwortung der Mitarbeiter dafür, sich zu äußern, wenn sie einen Verstoß gegen die Richtlinien von Convera und/oder geltende Gesetze beobachten oder vermuten.

### 3. Globale Compliance-Richtlinien

Die globalen Compliance-Richtlinien von Convera bilden die Grundlage für das Compliance-Programm, das die erforderlichen Elemente für die Handhabung eines globalen AML/CFT-Compliance-Programms abdeckt. Die Richtlinien legen die Grundsätze fest, mit denen verhindert werden soll, dass die Services von Convera für gesetzwidrige Zwecke genutzt werden.

### 4. Richtlinie zum Risikomanagement und zur Aufsicht bei Lieferanten

Richtlinie zum Risikomanagement und zur Aufsicht bei Lieferanten schreibt vor, dass sich alle potenziellen Lieferanten vor der Beauftragung einer Risikobewertung unterziehen müssen. Die Richtlinie enthält Einzelheiten zu den Anforderungen für die Risikobewertung, anhand derer Partner auf der Grundlage der ethischen Standards von Convera bewertet werden.

### 5. Globale Beschaffungs- und Einkaufsrichtlinien

Die globalen Beschaffungs- und Einkaufsrichtlinien regeln den Erwerb von Produkten und Dienstleistungen weltweit und befassen sich mit ethisch korrektem Einkauf und Risikominimierung, einschließlich der Risiken im Zusammenhang mit Menschenhandel und moderner Sklaverei.

### 6. Steuerhinterziehungsrichtlinie

Die Steuerhinterziehungsrichtlinie von Convera definiert, worin Steuerhinterziehung besteht. Die Richtlinie enthält Beispiele für Steuerhinterziehungsszenarien und beschreibt die von Convera ergriffenen Präventivmaßnahmen dagegen.

### 7. Anti-Bestechungs- und Korruptionsrichtlinie

Convera untersagt strengstens jegliche Bestechung oder Korruption durch Mitarbeiter, Geschäftspartner oder Drittparteien, unabhängig von möglichen Auswirkungen auf die Rentabilität oder vorherrschenden Praktiken. Die globale Anti-Bestechungs- und Korruptionsrichtlinie von Convera

beinhaltet die Grundsätze und Kontrollen, die Convera für die Bekämpfung von Bestechung und Korruption implementiert hat. Dazu kommt die ausführliche Analyse der Warnsignale, die auf Bestechung oder Korruption hindeuten können.

## 8. Menschenrechtsrichtlinie

In der Menschenrechtsrichtlinie von Convera ist eindeutig festgelegt, dass Convera die Menschenrechte respektiert und unterstützt und darauf bezügliche Probleme angeht; dazu werden die dafür geltenden Prinzipien erläutert.

## 9. Globale Whistleblowing-Richtlinie

Die Whistleblowing-Richtlinien von Convera beschreiben ausführlich die Methoden und Prozesse, die Personen nutzen können, um Bedenken oder Verdachtsmomente hinsichtlich möglichen Fehlverhaltens zu melden, etwa bei Verstößen gegen Gesetze und/oder Vorschriften oder die Richtlinien, Verfahren oder Betriebsstandards von Convera.

## Due Diligence gegenüber Dritten

Zu wissen, wer unsere Kunden sind, ist ein entscheidender Faktor für den Kampf gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel. Convera hat das Know Your Customer (KYC)-Programm implementiert, das den Rahmen für die Datenerfassung zu unseren Kunden bildet. Die Compliance Operations-Abteilung von Convera verwendet Schritt-für-Schritt-Verfahren, die die Due-Diligence- und erweiterten Due-Diligence-Anforderungen von Convera ausführlich beschreiben. Verfahren und andere Hilfsmittel werden regelmäßig aktualisiert, und die Teams, die für die Umsetzung der Due-Diligence-Anforderungen zu Drittparteien verantwortlich sind, werden darüber informiert.

Die erfassten Informationen werden für den Akkreditierungs- und Reakkreditierungsprozess verwendet. Diese Informationen helfen auch bei der Identifizierung sanktionierter Parteien und bei anderen Bedenken, wie etwa im Zusammenhang mit negativer Berichterstattung zu Entitäten, mit denen Convera keine Geschäftsbeziehungen unterhalten oder für die es keine Transaktionen abwickeln sollte. Die KYC-Anforderungen werden durch unsere Bemühungen zur Erfassung von Informationen und durch Verifizierungstools von Drittanbietern ständig aktualisiert, wodurch immer neue Informationen ans Licht kommen können. Wir streben bei unserer Vorgehensweise an, dynamisch zu sein und Initiative zu zeigen.

## Einschätzen von und Umgang mit Risiken

Um die mit unserer Branche und unserem Unternehmen verbundenen Risiken zu verstehen und anzugehen, verfolgen wir ein vielschichtiges Konzept. Dazu gehören:

- Kontrollen zur Überwachung und Analyse von Transaktionen;
- Prüfungen von Kunden und Lieferanten; und
- Aufklärung von Mitarbeitern und Lieferanten zum Menschenhandel und anderen Formen moderner Sklaverei.

## Lieferantenrisikomanagement

Convera unterhält ein Programm zum Risikomanagement und zur Überwachung von Drittparteien, das die Überprüfungsanforderungen und den Prozess für die Aufnahme potenzieller neuer Anbieter formalisiert, einschließlich der Anforderungen für:

- Onboarding neuer externer Anbieter;
- Laufende Überwachung bestehender externer Anbieter; und
- Ausnahmeprozesse

Bei der Bewertung von Lieferanten hinsichtlich des Potenzials für Menschenhandel oder moderne Sklaverei verfolgen wir ein risikobasiertes Konzept.

Darüber hinaus verpflichten die Vertragsdokumentationsrichtlinien und die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Convera Drittparteien und ihre Mitarbeiter zur Einhaltung sämtlicher geltender Gesetze und Vorschriften.

Bevor potenzielle externe Anbieter mit Convera zusammenarbeiten können, müssen sie die Risikobewertungs- und Due-Diligence-Prozesse erfolgreich bestehen.

Die Bewertung konzentriert sich auf eine Reihe von Bereichen, darunter Compliance, die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, moderne Sklaverei, Menschenrechte und Steuerhinterziehung.

Das Nachhaltigkeitskonzept von Convera konzentriert sich auf die wesentlichen damit zusammenhängenden Probleme des Unternehmens, seiner Stakeholder und seiner Kunden.

Um sicherzustellen, dass dieses Konzept relevant ist, wurde eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, die regelmäßig überprüft wird.

## Zusammenarbeit mit externen Partnern

Wir wissen, dass unsere Bemühungen, unsere Systeme gegen gesetzwidrige Aktivitäten zu schützen, wirksamer sind, wenn wir uns mit Organisationen zusammenschließen, die ähnliche Ziele im Hinblick auf die Bekämpfung moderner Sklaverei verfolgen. Durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit externen Partnern, einschließlich des Austauschs von Techniken, Strategien und Informationen, hilft Convera dabei, Bedrohungen durch internationale kriminelle Organisationen zu bekämpfen. Unser Team für Compliance- und Risikountersuchungen und -analysen (CRIA) arbeitet mit externen Partnern wie Strafverfolgungsbehörden, gemeinnützigen Organisationen und Regierungsbehörden zusammen, um diesen Risiken zu begegnen.

## Mitarbeiterschulung

Die jährliche Schulung zum Verhaltenskodex von Convera wurde 2022 eingeführt und verlangt von allen Mitarbeitern die Bestätigung, dass sie den Verhaltenskodex gelesen haben und einhalten werden.

Den Mitarbeitern werden zusätzliche Schulungen zu Themen wie Compliance, Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Betrugsprävention, Sanktionen, Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Interessenkonflikte, Whistleblowing und anderen relevanten Bereichen angeboten.

2023 nahmen alle berechtigten Mitarbeiter an einer Schulung zum Thema Menschenhandel teil, bei der es direkt um die Problematik der modernen Sklaverei in der Lieferkette, einschließlich Zwangsarbeit, ging.

## Mitarbeiterkommunikation

Convera nutzt eine Vielzahl von Hilfsmitteln und Verfahren für die Kommunikation mit seinen Mitarbeitern, wie etwa alle Mitarbeiterversammlungen, alle Unternehmens-E-Mails, individuelle Teambesprechungen sowie eine soziale Intranet-Plattform, auf die alle Mitarbeiter zugreifen können. Die Plattform enthält eine Vielzahl von Informationen und Ressourcen, darunter Echtzeit-Updates und Verfahrensinformationen, etwa zum Whistleblowing.

## Ethik-Hotline von Convera

Der wichtigste Kanal zum Melden von Problemen im Zusammenhang mit moderner Sklaverei und Menschenhandel ist die Ethik-Hotline von Convera. Die Hotline bietet einen sicheren und vertraulichen Mechanismus zum Empfangen und Bearbeiten von Whistleblower-Meldungen und anderen ethischen Bedenken. Die Ethik-Hotline von Convera erreichen Sie unter [Link zur Hotline](#). Sie ermöglicht Mitarbeitern und anderen Hinweisgebern, Bedenken im Rahmen der geltenden Gesetze auf anonyme Weise zu melden. Meldungen bei Verdacht auf Menschenhandel können auch durch Ausfüllen und Absenden eines Formulars online auf demselben Webportal erfolgen. Convera bietet außerdem einen mobilen Übermittlungspunkt unter [Link zur mobilen Website](#).

Alle Möglichkeiten zur Meldung von Anliegen oder Bedenken stehen Ihnen 24 Stunden am Tag an 365 Tagen

im Jahr zur Verfügung. Das webbasierte Berichtstool und die gebührenfreie Telefonleitung unterstützen Übermittlungen und Anrufe in 21 verschiedenen Sprachen. Die Ethik-Hotline von Convera wird von einem unabhängigen externen Anbieter verwaltet. Über die Ethik-Hotline von Convera gemeldete Bedenken werden umgehend zur Prüfung an das Ethics Office von Convera weitergeleitet.

Convera prüft alle Einsendungen und führt bei Bedarf Untersuchungen gemäß der Convera Ethics Investigations Procedure durch.

Die Whistleblowing-Richtlinien und -Verfahren von Convera sowie die bereitgestellten Meldekanäle entsprechen in vollem Umfang den gesetzlichen Anforderungen des jeweiligen Landes, beispielsweise in Bezug auf Datenschutz, Umfang der Berichterstattung, Benachrichtigungen, Anonymität und angebotene Sprachen.

## Repressalien

Convera untersagt jede Art von Repressalien gegen Personen, die in gutem Glauben Bedenken äußern. Convera verfügt über entsprechende Richtlinien und Verfahren, die Schutzvorkehrungen und Maßnahmen für Personen beinhalten, die Beobachtungen melden. Sie ermöglichen, dass diese dies vertraulich und ohne Angst vor Einschüchterung, Benachteiligungen oder Repressalien tun können.

## Umweltschutz, Soziales und Unternehmensführung

Das Umwelt-, Sozial- und Governance-Programm (ESG) von Convera ist für unsere Kunden, Partner, Mitarbeiter und die Gemeinschaft um uns herum von entscheidender Bedeutung. Die fortlaufende Entwicklung und Umsetzung dieses Programms wird derzeit vom Ethik- und Antikorruptionsteam überwacht, wobei der Vorstand von Convera relevante Beiträge zur allgemeinen Governance-Strategie von Convera leistet.

2023 veröffentlichte Convera offiziell seine ESG-Strategie für sein ESG-Programm. Convera hat eine ESG-Richtlinie eingeführt, die sein Programm umfassend erläutert. Diese Richtlinie beschreibt ausführlich das Konzept von Convera zur Integration von ESG-Aspekten und -Dimensionen in unser laufendes geschäftliches Management und skizziert die Hauptkomponenten der drei Säulen sowie, wie wir zu jeder davon beitragen können. Darüber hinaus wird darin ausführlich auf die Verpflichtungen von Convera zu Transparenz und Offenlegung gegenüber allen seinen Stakeholdern eingegangen, sowie auf die Verpflichtung, die Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („SDGs“) konsequent voranzubringen. Weiterhin unterstreicht die Richtlinie die Verpflichtung von Convera, seine weltweiten Geschäfte im Einklang mit allen Menschenrechtsstandards zu führen, sowie unser auf Prinzipien basierendes Konzept für die Durchführung solcher Geschäfte, wie in den Ten Principles of the United Nations Global Compact dargelegt.

Convera hat außerdem eine globale Umweltschutzrichtlinie eingeführt, die uns dabei unterstützen soll, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern, unserer sozialen Verantwortung nachzukommen und für alle Stakeholder echten Mehrwert zu schaffen. Dieser Richtlinie erläutert ausführlich die Verpflichtung von Convera, eventuell durch seine Präsenz verursachte Umweltauswirkungen zu verringern.

Convera hat eine globale ESG-Risikobewertung durchgeführt und integriert ESG schrittweise in seine allgemeine Risikostrategie. Außerdem hat Convera mit der Überwachung seiner Emissionen und anderer Elemente seiner Programme begonnen und erstellt derzeit einen Jahresbericht, in dem die 2023 unternommenen Schritte zur Quantifizierung seiner Emissionen sowie die künftigen Ziele definiert werden.

## Beurteilung der Wirksamkeit unserer Maßnahmen

Von Januar bis Dezember 2023 wurde Convera sechsmal durch Dritte geprüft und/oder Audits unterzogen. Wir treffen uns proaktiv mit Regulierungsbehörden und Bankpartnern in aller Welt, die unsere Programme überprüfen und bewerten, um festzustellen, ob wir im Einklang mit den geltenden Gesetzen agieren. Convera nutzt diese Überprüfungen auch neben seinem eigenen Kontrollframework, um die Wirksamkeit seiner Programme zu beurteilen und gegebenenfalls Verbesserungen aufgrund der Ergebnisse der internen Prüfungen von Convera umzusetzen.

## Aufsichtsrechtliche Prüfungen

Jeder Rechtsraum, in dem Convera eine Lizenz besitzt, ist befugt, uns auf die Sicherheit und Solidität unserer Geschäftstätigkeit sowie die Einhaltung der geltenden Gesetze zu prüfen.

## Interne Audits

Die Convera-Abteilung für interne Audits bewertet jährlich Aspekte des Compliance-Programms, um Risiken und Verbesserungsmöglichkeiten zu ermitteln. Wir werden uns auch weiterhin bewerten lassen und selbst im Hinblick auf unsere Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen überprüfen.

## **Die nächsten Schritte**

Convera verpflichtet sich auch weiterhin, unsere weltweite Präsenz zu nutzen, um Menschenhandel, Zwangsarbeit, die Ausbeutung schutzbedürftiger Menschen, Sexhandel und andere Beispiele für moderne Sklaverei zu bekämpfen. Wir werden weiterhin nach neuen Möglichkeiten suchen, mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten in Kontakt zu treten, um sie über dieses kritische Thema aufzuklären und das Bewusstsein dafür zu schärfen. Wir werden unsere Bemühungen durch verschiedene Maßnahmen verstärken. Dazu gehören gegebenenfalls Mitarbeiterschulungen, die Entwicklung von Compliance-Kontrollen auf Initiative der Mitarbeiter und erkenntnisgestützte dynamische Reaktionen.

## **Fragen**

Sie erreichen das Ethics Office von Convera unter: [ethics@convera.com](mailto:ethics@convera.com)